

Herderschach trotz(t) CORONA

– Folge II – 5 / Einsteiger –

Liebe junge Schachfreunde,

hier nun die nächste Folge des Herderschach-Fernunterrichts, mit dem wir die erneute Corona-Krise überbrücken wollen. Die Bearbeitungszeit dieser Ausgabe ist auf 3 Wochen ausgerichtet, ihr habt also Zeit für eine gründliche Bearbeitung bzw. ein ebensolches Selbststudium. Bitte nehmt euch so viel Zeit, wie ihr ansonsten in diesem Zeitraum in der Schach-AG verbringen würdet.

Eure Lösungen, Zwischenfragen und sonstigen Bemerkungen richtet bitte ausschließlich per Email an thomas.binder.berlin@t-online.de

Noch ein Hinweis: In allen Bildern spielt Weiß „von unten nach oben“, Schwarz „von oben nach unten“. Versucht bitte, in euren Antworten die schachliche Schreibweise mit Feldbezeichnungen zu verwenden.

1) Eröffnungs-Routinen

Schaut euch die beiden Stellungen genau an. Sie zeigen typische Situationen, die in der Eröffnung im Kinder- und Jugendbereich immer wieder zu sehen sind.

Im linken Bild ist Weiß am Zuge, im rechten Bild zieht Schwarz.

Jeweils die am Zug befindliche Seite kann einen kleinen, aber wichtigen Vorteil erlangen.

Bitte gebt den nächsten Zug für Weiß (linkes Bild) bzw. Schwarz (rechtes Bild) an und erklärt dann in Worten(!) warum dieser Zug gut ist, wie die betreffende Seite in Vorteil kommt.



2) Bilderrätsel

Schachmotive findet man mit offenen Augen im Alltag an vielen Stellen. Oft versuchen sich daran auch Leute, die nur wenig über unser Lieblingsspiel wissen. Da entdeckt man dann mit noch offeneren Augen auch immer mal einen kleinen Fehler. Die drei folgenden Bilder enthalten Fehler, die einem kundigen Schachspieler auffallen sollten. Wir sehen einen Ausschnitt von der Kinderseite einer österreichischen Tageszeitung, ein Standbild aus einem Fernsehbeitrag (auch aus Österreich) und eine leckere Geburtstagstorte, die offenbar einem Schachspieler geschenkt wurde. **Finde auf jedem Bild einen Fehler!**



3) Auftrag zum Selbststudium

Diesmal verweise ich mit dem Auftrag zum Selbststudium auf ein taktisches Motiv, über das ich im Herderschach-Trainingsmaterial unter dem Link <https://www.herderschach.de/Training/Online/index-tr048.html#a2> einiges zusammengestellt habe.

Versucht, das Motiv zu verstehen und überlegt, warum man es wohl „die Zwangsjacke“ nennt. Spielt die Partien nach und versucht, die entscheidenden Züge zu verstehen.

Beschreibt dann bitte in kurzen eigenen Worten die wesentlichen Merkmale des Gewinnmotivs „Zwangsjacke“.

4) Testaufgaben aus dem Schachunterricht

Die drei folgenden Aufgaben entnehme ich einem wichtigen Lehrbuch für Schachtrainer. Sie stellen jeweils einen „strategischen“ Vorteil vor, den man im richtigen Moment ausnutzt um die Partie zu gewinnen.



Aufgabe 4.1: Strategisches Motiv ist hier die Beherrschung der siebenten Reihe mit einem Turm. Andererseits ist die weiße Dame angegriffen und Schwarz hat zwei Bauern mehr, darunter den gefährlichen Freibauern auf a4.

Dennoch hat Weiß hier unter Nutzung des Turms auf der siebenten Reihe einen klaren Gewinnweg. Er setzt entweder matt oder gewinnt entscheidend Material.

Weiß zieht und gewinnt!



Aufgabe 4.2: Diesmal geht es um die schwarze Grundreihe, also die achte Reihe. Noch scheint diese durch den Turm zuverlässig verteidigt. Doch Weiß kann den Turm dort weg locken und danach gnadenlos ausnutzen, dass die achte Reihe eben ganz kurz mal unbewacht ist.

Weiß zieht und gewinnt!



Aufgabe 4.3: Diesmal ist Schwarz am Zuge und die Frage heißt ganz einfach: Wie macht Schwarz den Weg für seine weit vorgerückten Bauern frei? Das Ziel ist klar, Schwarz will mindestens einen Bauern zur Dame umwandeln.

Schwarz zieht und gewinnt!